

Muldentalkliniken: Geschäftsführung unterstützt nach wie vor Fortführung der Verkaufsgespräche

Die Verantwortlichen der Sana Kliniken AG, der Gewerkschaften und Landrat Henry Graichen als Vertreter des Landkreises haben sich darauf geeinigt, die Gespräche und Verhandlungen über den Verkauf der Muldentalkliniken fortzuführen und einen straffen Zeitplan zum weiteren Vorgehen vereinbart. Die Geschäftsführerin Julia Alexandra Schütte und Dr. Jan Markus Plathner von der Kanzlei Brinkmann und Partner unterstützen dieses Vorhaben auf Seiten der Muldentalkliniken und sind in die Verhandlungen eng mit eingebunden.

Julia Alexandra Schütte: „Der Verkauf an die Sana Kliniken AG ist unabhängig von dem aus gesetzlichen Gründen erforderlich gewordenen Insolvenzantrag die beste Lösung für die Muldentalkliniken und die gesamte Unternehmensgruppe. Es geht jetzt darum, dass die Verhandlungspartner schnell eine Einigung finden, um die hervorragende Arbeit für die Menschen in der Region künftig im Medizinverbund mit der Sana Kliniken AG fortzusetzen und die Insolvenzgründe zu beseitigen.“

Dr. Jan Markus Plathner: „Die Beschäftigten haben auf den Mitarbeitendenversammlungen die Gelegenheit, mit den Verhandlungspartnern offene Fragen zu klären, um mit dem Investor Sana eine Zukunftslösung zu finden.“

Die vorläufige Sachwalterin Frau Dorit Aurich von der Kanzlei Eckert Rechtsanwälte: „Ich unterstütze dieses Vorhaben ebenfalls, um eine schnelle Lösung für die Muldentalkliniken zu finden.“

Sowohl die Geschäftsführung, die Berater der Eigenverwaltung als auch die vorläufige Sachwalterin betonen, dass das eingeschlagene Eigenverwaltungsverfahren der Sanierung der Muldentalkliniken dient.